

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 8. Dezember 2025

7.0.2.4 Interpellation betreffend Sauberkeit des Wassers der Reppisch 546-2025 Beantwortung Interpellation

1 Interpellation

Ernst Joss (AL), Mitglied des Gemeinderates, und 15 Mitunterzeichnende haben am 3. Juli 2025 folgende Interpellation eingereicht:

"Wie in der Presse zu lesen war, ist die Sihl auf dem Gebiet der Stadt Zürich durch Fäkalien verschmutzt. Diese kommen von den Kläranlagen, welche ihre Abwässer in die Sihl leiten. Beim Baden in der Sihl ist somit Vorsicht geboten.

Die Kläranlage Birmensdorf entlässt ihre Abwässer in die Reppisch. An warmen Tagen sieht man viele Kinder bei der Grunschen in der Reppisch baden.

Meine Fragen an den Stadtrat:

- 1. Wie oft wird die Qualität des Wassers in der Reppisch kontrolliert?*
- 2. Ist die Reppisch auf Dietiker Gebiet durch Fäkalien verschmutzt?*
- 3. Ist das Baden in der Reppisch auf Dietiker Gebiet gefahrlos möglich?"*

Mitunterzeichnende

Max Bodenmann	Katharina Kiwic	Matteo Casanova	Sophie Winkler-Payot
Otilie Dal Canton	Aurora Melo Moura	Lea Sonderegger	Andreas Wolf
Silvan Fischbacher	Peter Metzinger	David Steinegger	Catalina Wolf-Miranda
Sven Johannsen	Jon Zehnder	Martin Steiner	

2 Antwort

Die Interpellation wurde am 4. September 2025 im Gemeinderat begründet. Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

2.1 Allgemeines

Die Reppisch ist ein kantonales Gewässer und ist stark beeinflusst von der Kläranlage Birmensdorf und den Zuläufen der Regenwasserbecken. Der Kanton misst die Wasserqualität der Reppisch regelmässig. Die Daten sind öffentlich und können auf der Webseite des Kantons heruntergeladen werden (Messdaten/Fliessgewässer/Zürich).

2.2 Zu Frage 1

Das Wasser der Reppisch wird vom Kanton Zürich monatlich geprüft. Die Werte der Messstellen können unter der oben genannten Homepage abgerufen werden. Es werden keine Messungen bezüglich Verschmutzung

durch Fäkalbakterien oder der Badewasserqualität gemacht, da es sich bei der Reppisch nicht um ein Badegewässer handelt.

2.3 Zu Frage 2

Die Reppisch enthält grundsätzlich gereinigtes Abwasser der Kläranlage Birmensdorf und Wasser der Regenklärbecken. Die Wasserqualitäten dürften stark variieren, je nach Trockenheit und nach Regenereignissen. Leider werden vom AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nicht alle Wasserwerte gemessen. Deshalb können wir über die Qualität des Wassers keine näheren Angaben machen.

2.4 Zu Frage 3

Es kann keine Aussage gemacht werden. Die Stadt wird sich im Rahmen des aktuellen Hochwasserschutzprojektes, bei dem der Zugang zur Reppisch (z.B. bei der Kneippanlage) für die Bevölkerung Thema ist, für eine Überprüfung einsetzen.

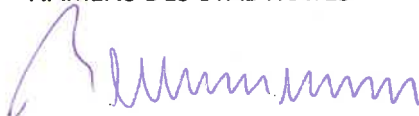
Der Stadtrat beschliesst:

Die Interpellation von Ernst Joss (AL), Mitglied des Gemeinderates, und 15 Mitunterzeichnenden betreffend Sauberkeit des Wassers der Reppisch wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Infrastrukturabteilung;
- Infrastrukturvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 10.12.2025